

Praxissemesterbericht

Der Praxissemesterbericht (PS-Bericht) ist ein technisch-wissenschaftlicher Bericht und dient sowohl als Nachweis für das Praxissemester, als auch zur Vorbereitung der Studien- und Bachelorarbeit. Er ist spätestens vier Wochen nach Vorlesungsbeginn beim Leiter des Praktikantenamts inkl. des Tätigkeitsnachweises abzugeben (Einwurf ins Postfach ist ausreichend).

Ein PS-Bericht gliedert sich (z.B.) wie folgt:

- Zusammenfassung
- Einleitung
- Grundlagen (technisch-wissenschaftlich)
- Experimentelle Durchführung
- Ergebnisse
- Diskussion
- Literatur

Der Umfang des Berichts beträgt i.d.R. mindestens 30 Seiten. Alle wichtigen Projekte sind aufzuführen. Sind Ergebnisse vertraulich, können sie so anonymisiert werden, dass für die Firma kein Schaden entstehen kann. Wird ein Bericht in einer ähnlichen Form für die Praxissemesterstelle angefertigt, so kann auch dieser eingereicht werden – auch, wenn die Seitenanzahl von 30 Seiten deutlich überschritten wird. Wird von der Praxissemesterstelle eine Vertraulichkeitserklärung gewünscht, kann diese vom Leiter des Praktikantenamts unterzeichnet werden. Der Bericht wird dem Leiter des Praktikantenamts zur Durchsicht vorgelegt. Er wird von keiner weiteren Person gelesen und dem Studierenden im Anschluss an die Vortragsveranstaltung zum PS zurückgegeben.